

# Anfrage



Herrn Oberbürgermeister Dieter Reiter  
Rathaus  
80331 München

München, 03.09.2021

## **Auskünfte zu Menschen ohne geregelten Aufenthaltsstatus im Zusammenhang mit Kostenübernahme aus dem Gesundheitsfonds der Landeshauptstadt München**

Am 3. Juli 2021 berichtete die Süddeutsche Zeitung unter der Überschrift „Schlecht behandelt“ über die medizinische Versorgung von Menschen ohne geregelter Aufenthaltsstatus. Laut Zeitungsbericht sollen schätzungsweise 15.000 Menschen in München leben, bei denen es sich überwiegend um abgelehnte Asylbewerber handeln soll. Erhebungen, wie viele Menschen ohne geregelten Aufenthaltsstatus in München leben, gäbe es angeblich bei der Stadt nicht.

In Deutschland ist jedem Menschen der Zugang zum Gesundheitssystem gewährleistet. Dies gilt auch für Menschen ohne geregelten Aufenthaltsstatus. Da jedoch Menschen ohne geregelten Aufenthaltsstatus nicht krankenversichert sind, müssen sie sich beim Sozialamt einen Behandlungsschein abholen. Die Kosten für solche Behandlungen werden aus einem Gesundheitsfonds Landeshauptstadt finanziert. Nach § 87 Aufenthaltsgesetz ist jedoch jede öffentliche Stelle verpflichtet, einen illegalen Aufenthalt bei der Ausländerbehörde zu melden.

### **Der Oberbürgermeister wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:**

1. Wie viele Behandlungsscheine wurden seit 2014 ausgegeben? (bitte jährlich getrennt ausweisen)
2. Wie hoch sind die Gesamtkosten, die die Landeshauptstadt aus dem bereitgestellten Gesundheitsfonds bezahlt hat? (bitte jährlich getrennt ausweisen)
3. Hat das Sozialamt die Menschen ohne geregelten Aufenthaltsstatus, an die Behandlungsscheine ausgegeben wurden, gem. § 87 Aufenthaltsgesetz an die Ausländerbehörde gemeldet und wenn nein, warum sind Meldungen nicht erfolgt?
4. Welche Daten und Angaben über Menschen ohne geregelten Aufenthaltsstatus werden seitens des Sozialamts in diesem Prozess erfasst?
5. Gibt es überhaupt Erhebungen über Menschen ohne geregelten Aufenthaltsstatus seit 2014, die in irgendeiner Weise in Erscheinung getreten sind bzw. auffällig wurden und wenn nein, warum nicht?
6. Da Menschen ohne geregelten Aufenthaltsstatus nicht krankenversichert sind, werden die Behandlungskosten im Rahmen der Privatliquidation abgerechnet. Wie werden diese Abrechnungen geprüft und von wem?

## Anfrage



7. Wo ist der o. g. Gesundheitsfonds im Haushalt der Landeshauptstadt München aufgelistet?

**Initiative:**

Iris Wassill  
ea. Stadträtin

Markus Walbrunn  
ea. Stadtrat

Daniel Stanke  
ea. Stadtrat